

# Vorgaben zum Zentralabitur 2008

## Thematischer Schwerpunkt 1: Mensch und Raum – Architektur

Im Mittelpunkt dieses Schwerpunktes stehen grundlegende Bauaufgaben des Wohnbaus. Aufgrund der Neufassung der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe ist dieser aus dem Prüfungsdurchgang 2007 übernommene Schwerpunkt modifiziert worden.

Verbindlich im Unterricht auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau zu bearbeitende Bauwerke

### Villenarchitektur

1. Andrea Palladio, Villa Almerico Capra (La Rotonda), Vicenza, Entwurf 1566/67<sup>1</sup>
2. Walter Gropius, Meisterhaus Gropius, Dessau 1925/26<sup>2</sup>

### Bauen im Bestand

3. Coop Himmelblau, Dachausbau Wien, Falkestr. 6, 1984 – 1987<sup>3</sup>

### Wohnbau vor Ort

4. Exemplarische Wohnbaulösung aus dem lokalen Umfeld

### Objektnachweis

<sup>1</sup> Meisterwerke der Kunst, Mappe 43, Villingen-Schwenningen 1995

<sup>2</sup> Meisterwerke der Kunst, Architektur, Mappe II, Villingen-Schwenningen 1999

<sup>3</sup> Gössel, Peter, Leuthäuser, Gabriele, Architektur des 20. Jahrhunderts, Köln 2001; ebenso in: Klant, Michael, Walch, Josef (Hrsg.) Grundkurs 3, Architektur, Hannover 1993

### Unterrichtsaspekte

**Rezeption** (verbindlich für Unterricht auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau)

#### Kenntnis

- der grundlegenden baugeschichtlichen Kontexte der genannten Objekte
- grundlegender Konstruktionsaspekte (Massiv-, Skelettbau)
- wesentlicher Begriffe der architekturbezogenen Fachsprache
- des architekturenspezifischen Darstellungsapparates, hier besonders Grundriss und Aufriss

#### Fähigkeit

- zum Erfassen und Auswerten von Architekturzeichnungen
- zur Beschreibung, Analyse, Interpretation und Bewertung von Architektur
- zur begründeten Stellungnahme zu den eigenen Entwürfen

### ***Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau***

#### Fähigkeit

- zum differenzierten Erfassen der jeweils auf Form, Funktion und Bedeutung wirkenden äußeren Einflüsse
- zum Erkennen der Auswirkungen der Architektur auf das Verhalten der Benutzer in Gegenwart und Vergangenheit

#### **Produktion** (verbindlich im Unterricht auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau)

#### Fertigkeiten

- in der Handhabung des architekturenspezifischen Darstellungsapparates (hier Skizze, Grundriss, Aufriss, Ansicht)

#### Fähigkeit

- zur Herstellung von Freihandskizzen (vereinfachte Bestandsaufnahme, Entwurfsskizze)
- zur zeichnerischen Handhabung kompositorischer Anforderungen (Gliederung von Baukörpern, Erzeugung von Spannungen, Rhythmen, Hierarchien)
- zur Entwicklung eines begrenzten Veränderungsprojektes (Bedarfsanalyse, Alternativlösungen, Reinzeichnung, Begründungstext) in der Auseinandersetzung mit vorhandener Wohnbauung

### ***Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau***

#### Fähigkeit

- zum eigenständigen Entwurf einer baulichen Gestaltung aus dem Bereich Wohnbau
- unterschiedliche Lösungsansätze des Wohnbaus für die eigene Gestaltung nutzbar zu machen

Verbindlich von Grund- und Leistungskursen zu bearbeitende Bauwerke:

1. Andrea Palladio, Villa Almerico Capra, genannt La Rotonda, Vicenza, Entwurf 1566/67<sup>1</sup>
2. Walter Gropius, Meisterhaus Gropius, Dessau 1925/26<sup>4</sup>
3. Coop Himmelblau, Dachausbau Wien, Falkestr. 6, 1984 – 1987<sup>2,3</sup>
4. Frank O. Gehry, Guggenheim Museum, Bilbao 1991 – 1997<sup>5</sup>

Vertiefend sind von Leistungskursen zu bearbeiten:

5. Friedrich Wilhelm Schinkel, Altes Museum, Berlin, 1822 -1830<sup>4</sup>
6. Ludwig Mies van der Rohe, Deutscher Pavillon, Barcelona 1929<sup>4</sup>

Objektnachweis

- <sup>1</sup> Meisterwerke der Kunst, Mappe 43, Villingen-Schwenningen 1995
- <sup>2</sup> Gössel, Peter, Leuthäuser, Gabriele, Architektur des 20. Jahrhunderts, Köln <sup>2</sup>2001
- <sup>3</sup> Klant, Michael, Walch, Josef (Hg.) Grundkurs 3, Architektur, Hannover 1993
- <sup>4</sup> Meisterwerke der Kunst, Architektur, Mappen I und II, Villingen-Schwenningen 1999
- <sup>5</sup> Newhouse, Victoria, Wege zu einem neuen Museum, Museumsarchitektur im 20. Jahrhundert, Ostfildern-Ruit 1998

Unterrichtsaspekte:

In Orientierung auf die fachmethodischen Zugriffsweisen der Rezeption und Produktion sind nachfolgend aufgeführte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Grund- und Leistungskursen zu vermitteln.

**Rezeption** (verbindlich für Grund- und Leistungskurs)

Kenntnis

- der grundlegenden baugeschichtlichen Kontexte der den Objekten zuzuordnenden Bau-epochen Renaissance, Rationalismus und Dekonstruktivismus
- grundlegender Konstruktionsaspekte (Massiv-, Skelettbau, Membrankonstruktion)
- der Zusammenhänge von Abmessungen, Proportionen und Funktionen
- wesentlicher Begriffe der architekturbezogenen Fachsprache
- des architektur-spezifischen Darstellungsapparates, hier besonders Grundriss und Aufriss

Fähigkeit

- zum Erfassen und Auswerten von Architekturzeichnungen
- zur Beschreibung, Analyse, Interpretation und Bewertung von Architektur
- zum Erfassen der wechselseitigen Zusammenhänge von Form, Funktion und Bedeutung eines Gebäudes
- zur begründeten Stellungnahme zu den eigenen Entwürfen

Vertiefend für den Leistungskurs

Kenntnis

- der grundlegenden baugeschichtlichen Kontexte der genannten Museumsbauten

Fähigkeit

- zum differenzierten Erfassen der jeweils auf Form, Funktion und Bedeutung wirkenden äußeren Einflüsse
- zum Erkennen der Auswirkungen der Architektur auf das Verhalten der Benutzer in Gegenwart und Vergangenheit

**Produktion** (verbindlich für Grund- und Leistungskurs)

Fertigkeiten

- in der Handhabung des architektur-spezifischen Darstellungsapparates (hier Skizze und maßstabgerechte Reinzeichnung: Grundriss und Aufriss)

#### Fähigkeit

- zur Herstellung von Freihandskizzen (vereinfachte Bestandsaufnahme, Entwurfskizze)
- zur zeichnerischen Handhabung kompositorischer Anforderungen (Gliederung von Baukörpern nach Maß und Proportion, Erzeugung von Spannungen, Rhythmen, Hierarchien)
- zur Entwicklung eines begrenzten Veränderungsprojektes (Bedarfsanalyse, Alternativlösungen, Reinzeichnung, Begründungstext) in der Auseinandersetzung mit vorhandener Wohnbebauung (Baulücke, Anbau, Ausbau o.ä.)

#### Vertiefend für den Leistungskurs

#### Fertigkeiten

- zur Herstellung von Anschauungsmodellen (z.B. aus Karton, Ton oder Styropor)

#### Fähigkeit

- zum eigenständigen Entwurf einer baulichen Gestaltung unter Berücksichtigung der Aspekte Präsentation von Ausstellungsgut und Publikumsverkehr (Präsentationsraum für Schülersausstellungen, Schüleraufenthaltsraum, Cafeteria in einem Museum, temporärer Ausstellungspavillon o.ä.)
- bekannte Lösungsansätze des Ausstellungswesens für die eigenen Gestaltungen nutzbar zu machen